Rudolf Könen - in die Welt

(48:51; Digital; Eigenveröffentlichung, 02.04.2024) *Rudolf Könen* dürfte für viele Musikfreunde bisher noch ein unbeschriebenes Blatt sein und das, obwohl der Kölner Singer/Songwriter, Komponist, Texter und Akustikgitarrist bereits seit einigen Jahren aktiv im Musikgeschäft tätig ist. Sein bisheriges Wirken spiegelt sich immerhin in fünf Alben. Im Frühjahr 2024 folgte nach “A Life In All Colours” (2002), “Under The Surface” (2008), “The Secret Of Nature Is Patience” (2018 – 2021), “Harvest Sun” (2021) und “Ohrenweide” (2023) sein aktuelles Werk “in die Welt”. Wie gehabt spielt der Selfmade-Musiker alle Instrumente selbst. Dabei wird das Album vorwiegend durch sein gefühlvolles Gitarrenspiel bestimmt. Progressive Rock sollte man dabei nicht erwarten, hingegen sind folkorientierte Klangbilder, die leichtfüßig und entspannt daher kommen, *Könen*s Stärke. Seine Musik ist geprägt durch eine Mischung aus Instrumentals und Liedern. Auch Anleihen aus New Age, Ambient und Relaxing Music sind nicht zu überhören. Als Melodienmacher, Liederschreiber, Akustikgitarrist und letztendlich auch als Sänger bringt *Rudolf Könen* die besten Voraussetzungen mit. Seine Kompositionen sind durchgehend harmonisch und eine Einladung zur Entspannung und Meditation, gleichzeitig aber auch Ausdruck seiner künstlerischen Kreativität.

Eine gelungene Abrundung erfährt das Album durch das dezente und gelungene Cover-Artwork, welches von *Aleksandra Prodanovic* gestaltet wurde. “in die Welt” sowie seine weiteren Veröffentlichungen bietet *Rudolf Könens* über Bandcamp zum

digitalen Download an.

“in die Welt” ist besonders in Zeiten von Stress und Schnelllebigkeit ein passender Gegenpol. Dem Kölner Musiker *Rudolf Könen* gelingt es, seine Zuhörer auf eine entspannte und harmonische Reise durch Klanglandschaften mitzunehmen.
Bewertung: 9/15 Punkten

---

in die Welt von Rudolf Könen

Besetzung:
Rudolf Könen: Acoustic, Electric, Classical & 12 String Guitars, Percussion, Synthesizer & Keyboards, Bass Guitar, Voices, Effects, Sounds etc.

Surftipps zu *Rudolf Könen*:
Homepage